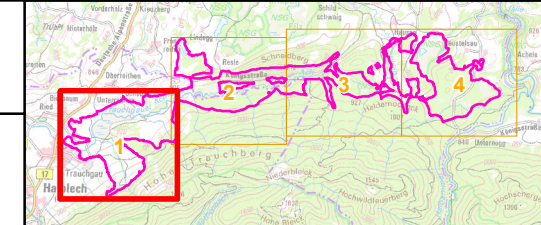


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Offenlandmaßnahmen**
- Zweck der Maßnahme**
- L Maßnahme für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen
- A Maßnahme für FFH-Anhang II-Arten
- VB Maßnahme zur Verbesserung der Verbundsituation für FFH-Anhang II-Arten
- Besondere Lebensräume erhalten und fördern**
- GewK, Nasse Kleinstrukturen und Kleingewässer erhalten oder anlegen
- QSo, Quellschlenken und -rinnen offenhalten, Habitatverbund erhalten und wieder herstellen
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Wiederherstellungsmaßnahmen**
- Wie, Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache
- Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache erhöhter Aufwand für Gehölzentrückung
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Hydrologische und tropische Sanierung**
- Hy_Eu, Hydrologische Sanierung und Abstellen der Eutrophierung; Ausmagerung (keine Düngung)
- Hy_Ex_U, Hydrologische Sanierung und Extensivierung im Umfeld zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Den Wasserhaushalt sanieren**
- Hy, Anheben des Moorwasserspiegels
- Hy_U, Klärung von Entwässerungsursachen im Umfeld
- Beeinträchtigungen des Nährstoffhaushalts abstellen**
- Eu, Abstellen der Eutrophierung; Ausmagerung (keine Düngung)
- Ex_U, Extensivierung im Umfeld zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen
- Management Vegetation**
- Schonende Mahd sehr nasser Streuwiesen oder Mahd in Teilbereichen**
- S0I, Jährliche Mahd ab Oktober mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
- S1I, Jährliche Mahd ab September mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
- S2I, Mahd alle 2 - 3 Jahre (ab September) mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
- S3I, Offenhaltungsmahd sporadisch mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
- Naturnaher und bedingt naturnaher Lebensraumtypen erhalten**
- FV, Aktive Verbesserung der Sohl- und Uferstruktur von Fließgewässern (Ufersicherungen entfernen, Strömung lenken, Ufergehölze zulassen, Dynamik erhöhen)
- FW, Erhaltung und Förderung natürlicher Dynamik, Ufer- und Gewässerstrukturen, siehe Text
- SW, Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung an Stillgewässern
- SF, Förderung natürlicher Gewässerstrukturen an Stillgewässern
- Suk, Weitgehendes Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung
- SukG, Gehölzentwicklung zulassen; alternativ offen halten
- Brk, Langfristig offen halten; derzeit sind keine Maßnahmen erforderlich (Bestandskontrolle)
- BrG, Offenhaltung durch schonende Gehölzentrückung
- BrM, Offenhaltung; alternativ Mahd oder ggf. Beweidung
- OMB, Offenhaltung durch Mahd oder Beweidung
- Extensiv genutzte Lebensraumtypen erhalten**
- T, Teichwirtschaft fortführen
- S0, Jährl. Mahd ab Oktober oder Mahd ab September und jährl. wechselnde Bereiche von der Mahd aussparen
- S1, Jährliche Mahd ab September
- S3, Offenhaltungsmahd sporadisch
- MH, Jährliche Mahd ab August
- WM, Jährliche Heuwiesenmahd ab Juli, ggf. 2. Schnitt im Herbst ab September
- Bew, Extensive Beweidung ohne Düngung
- BewN, Extensive Beweidung mit Nachmahd
- BewEx, Beweidung von Biotopflächen extensivieren (keine Düngung, ggf. zu hohe Besatzdichten reduzieren)
- BewG, Extensive Beweidung mit sporadischer Gehölzentrückung
- Waldmaßnahmen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 108 Dauerbestockung erhalten
- 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, MoBi
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, Ta
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 117 Totholz- und Biotopbaumenteil erhöhen
- 120 Zulassen unbeeinflusster Pionierphasen
- 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- 203 Trittschäden beseitigen und vermeiden
- 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren

Managementplan
FFH-Gebiet 8331-303 Trauchberger Ach, Moore und Wälder am Nordrand des Ammergebirges



Karte 3 Maßnahmen	
Blatt 1 von 4	Kartenfertigung: 01.02.2021



Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

Bayerische Forstverwaltung
 Angewandte Landschaftsökologie
 Wagner & Wagner